

Aufruf zur Teilnahme: Erprobung innovativer Lehr- und Lerneinheiten für die ambulante Langzeitpflege

Pflege- und Hochschulen sowie ambulante Pflege- und Betreuungsdienste können ab Oktober 2025 wissenschaftlich fundierte Materialien testen

Das IGES Institut lädt Pflege- und Hochschulen sowie ambulante Pflege- und Betreuungsdienste zur Teilnahme an einer bundesweiten Erprobung ein. Vom 1. Oktober 2025 bis 28. Februar 2026 werden im Rahmen eines vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) beauftragten Forschungsprojektes 22 innovative Lehr- und Lerneinheiten zu den Besonderheiten der ambulanten Langzeitpflege praxiserprobt.

Hintergrund: Generalistik in der Häuslichkeit stärken

Das Forschungsvorhaben untersucht den Lern- und Arbeitsort Häuslichkeit im Kontext der seit 2020 geltenden generalistischen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz. Ziel ist es, die Strukturen der Aus-, Fort- und Weiterbildung am Lern- und Arbeitsort Häuslichkeit zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Die 22 Lehr- und Lerneinheiten wurden partizipativ unter Einbezug der Perspektiven von Lernenden, Lehrenden, Praxisanleitenden und Leitungspersonen aus der ambulanten Pflege entwickelt.

Flexible Teilnahme mit konkretem Mehrwert

Die Erprobung bietet teilnehmenden Einrichtungen maximale Flexibilität: Nach dem Baukastenprinzip können Institutionen selbst entscheiden, welche der 22 Lehr- und Lerneinheiten sie vollständig oder teilweise erproben möchten. Zeitpunkt der Anwendung sowie Auswahl und Anzahl der Materialien sind im vorgesehenen Zeitraum frei wählbar.

Teilnehmende profitieren von wissenschaftlich und didaktisch fundierten Materialien, die sich in bestehende Curricula integrieren lassen. Das IGES Institut begleitet den gesamten Erprobungsprozess. Nach Abschluss einer kurzen Online-Befragung zur Evaluation der Erprobung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, Institutionen auf Wunsch zusätzlich eine Urkunde.

Beitrag zur Zukunft der Pflegeausbildung

Die Erprobung dient der Überprüfung von Anwendbarkeit und Praxisrelevanz der entwickelten Materialien. Nach Projektabschluss im August 2026 werden die finalisierten Lehr- und Lerneinheiten allen Interessierten zur Verfügung gestellt und

können so nachhaltig zur Verbesserung der Pflegeausbildung in der Häuslichkeit beitragen.

Interessierte Einrichtungen können sich direkt an Dr. Elisabeth Hahnel wenden:
elisabeth.hahnel@iges.com

Das Forschungsvorhaben ist vom BIBB beauftragt und durch das IGES Institut umgesetzt. Es läuft von Mai 2023 bis August 2026 und nutzt einen Methodenmix aus quantitativen und qualitativen Erhebungen.
